

## **Niederschrift**

### **über die Mitgliederversammlung der Sektion Halle (Saale) des Deutschen Alpenvereins e.V.**

---

**Versammlungszeit:** Donnerstag, 20.02.2014, Beginn 19:00 Uhr, Ende 22:15 Uhr

**Versammlungsort:** Hörsaal des Geologischen Institutes der Martin-Luther-Universität Halle (Saale), Von-Seckendorff-Platz 3

**Anwesend:** 39 Sektionsmitglieder (siehe Anlage: Anwesenheitsliste), ab 21:00 Uhr 37 anwesende Sektionsmitglieder

**Versammlungsleiter:** Dr. Uwe Cramer, 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Dr. Uwe Cramer eröffnete um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung. Er teilte mit, dass er vom Vorstand mit der Versammlungsleitung beauftragt wurde.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es erfolgte die Würdigung des im Alter von 85 Jahren verstorbenen Ehrenmitgliedes Helga Reichstein durch eine Schweigeminute.

Sodann machte der Versammlungsleiter die **Tagesordnung** bekannt:

1. Wahl des Protokollanten und eines Protokollbeglaubigers
2. Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Satzung der Sektion
3. Geschäftsbericht des Vorstandes 2013
4. Kassenbericht 2013
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Eckpunkte des Haushalts 2014
7. Nachwahlen zum Beirat
8. Verschiedenes
9. Bildliche Reminiszenzen an das Bergjahr 2013

Er verwies auf eine Änderung im Vergleich zur der Einladung beigefügten Tagesordnung, den TOP „Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Satzung der Sektion“ vorzuziehen (beim Vorstand eingereichter schriftlicher Antrag des Mitglieds des Ehrenrats Christian Raabe). Er stellte die Frage, ob es weitere Anträge zur Tagesordnung gibt. Das war nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter stellte die vorgestellte Tagesordnung zur Abstimmung, die wie alle weiteren Abstimmungen offen durch Handzeichen erfolgte.

Ergebnis der Abstimmung: Die Tagesordnung wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

#### **Zu TOP 1. Wahl des Protokollanten und eines Protokollbeglaubigers**

Der Versammlungsleiter schlug als Protokollant Eberhard Knoch, Schatzmeister, vor. Als Protokollbeglaubiger erklärte sich Ingolf Kühn bereit.

Beide wurden einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen gewählt.

#### **Zu TOP 2. Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Satzung der Sektion**

Die Neufassung der Satzung basiert auf der vom Hauptverband DAV vorgegebenen und für alle Sektionen verbindlichen Mustersatzung. Ergänzend wurden vom Vorstand vereinsspezifische Zusätze eingearbeitet, die insgesamt den vorliegenden Antrag des Vorstandes zur Neufassung darstellen. Darüber hinaus gab es von Christian Raabe und Reinhard Hegel einige vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand übermittelte Hinweise zu eindeutigeren Begriffen und Formulierungen, die bereits in die Beschlussvorlage eingearbeitet vorgestellt wurden.

Folgende Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden gestellt:

- Schriftlicher Antrag von Angela Ernst zur Ergänzung des § 3 um Buchst. n): „Förderung und Unterstützung bei der Bereitstellung von Unterkünften zur Ausübung alpiner Sportarten und zur Pflege der Heimat in Gebieten ohne alpine Stützpunkte.“

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 1, Enthaltung 0, gegen den Antrag 38 Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

- Mündlicher Antrag von Angela Ernst zur Korrektur von § 3 Buchst. d): Dopingpassage streichen.

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 3, Enthaltung 2, gegen den Antrag 34 Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

## **Niederschrift**

### **über die Mitgliederversammlung der Sektion Halle (Saale) des Deutschen Alpenvereins e.V.**

---

- Schriftlicher Antrag von Christian Raabe zur Korrektur von § 15, Ziff. 1: Verkürzung der Ladungsfrist für die ordentliche Mitgliederversammlung von 4 auf 3 Wochen.

Der Antragsteller zog den Antrag zurück.

- Schriftlicher Antrag von Reinhard Hegel zur Korrektur von § 18, Ziff. 3, Satz 2: „Bis dahin, sowie in Fällen lang dauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.“ ersatzlos streichen.

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 39, Enthaltung 0, gegen den Antrag 0 Stimmen. Der Antrag ist damit angenommen.

- Schriftlicher Antrag von Angela Ernst zur Ergänzung des § 21, Ziff. 5 um einen Satz 2: „Festlegung der finanziellen Rahmenbedingungen entsprechend einem Tätigkeitsprofil.“

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 1, Enthaltung 3, gegen den Antrag 34 Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

- Schriftlicher Antrag von Angela Ernst zur Ergänzung des § 22 um eine Ziff. 5): „Einberufung von Beiratssitzungen, wenn mind. 2 Beiräte dem zustimmen. Information des Vorstandes über Beiratssitzungen und Zutritt für die Vorstandsmitglieder. Anträge an den Vorstand durch Beschlussfassung des Beirats mit einfacher Mehrheit.“

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 1, Enthaltung 1, gegen den Antrag 37 Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

- Mündlicher Antrag von Reinhard Hegel zur Konkretisierung von § 23, Abs. 1a: „Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten“.

Abstimmungsergebnis: für den Antrag 1, Enthaltung 1, gegen den Antrag 37 Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ein mündlicher Hinweis von Reinhard Hegel zur Straffung des § 3 „Verwirklichung des Vereinszwecks“ auf wenige Punkte wurde nach Diskussion nicht als Antrag eingereicht und somit nicht zur Abstimmung gestellt.

Sodann wurde durch Handzeichen über die Neufassung der Satzung incl. der Abstimmungsergebnisse über die Änderungs- und Ergänzungsanträge abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 38 Mitglieder für die Neufassung der Satzung, 1 Mitglied dagegen, keine Enthaltungen

Die Neufassung der Satzung wurde damit mit der satzungsgemäß erforderlichen Mehrheit angenommen. Der Versammlungsleiter teilte mit, dass die Neufassung zunächst zur Genehmigung dem Hauptverein München und danach bei dem Vereinsregister vorgelegt wird, damit sie Wirksamkeit erlangt.

#### **Zu TOP 3. Geschäftsbericht des Vorstandes 2013**

Der Bericht wurde im Auftrag des Vorstandes vom 2. Vorsitzenden Peter Höhne vorgetragen.  
Schwerpunkte:

- Umstellung des Verständnisses der Vorstandsarbeit nach dem Motto „Wir leiten, ohne alles selbst zu leisten.“
- In diesem Zusammenhang Hinweis auf die laufende Umfrage.
- Organisation der Vorstandsarbeit (Geschäftsordnung, Öffnungszeiten, jedes Mitglied kann nach Anmeldung an den Sitzungen teilnehmen, Aufteilen der GS-Dienste, Veröffentlichung der Protokolle, Umstellung Mailadressen, Umstellung der Mitgliederverwaltung auf die DV-Lösung MV-Manager mit erheblichem Nachbereitungsaufwand (Abgleich der Quellen und Datenpflege durch eingekaufte Studenten, um Karteileichen zu beseitigen und falsche Datensätze zu korrigieren)
- Suchen des Dialogs mit den Beiräten und weiteren Mitgliedern, insbesondere mit denen, die eine DAV Zertifizierung haben oder sich vorstellen können eine zu erlangen
- Nach Unwirksamkeitserklärung der Vorstandswahl vom Februar 2013 durch das Amtsgericht Stendal war der frühere Vorstand wieder im Amt, der die Beschlüsse des gewählten Vorstandes nachträglich bestätigte, die aoMV vom November 2013 organisierte und durchführte.
- Satzungsentwurf erstellen
- Umbau Boulderhalle Selkestraße
- Klettern am Riveufer – Abstimmungen bei der Stadt gemeinsam mit der IG Klettern

## **Niederschrift**

### **über die Mitgliederversammlung der Sektion Halle (Saale) des Deutschen Alpenvereins e.V.**

---

- Bibliothek – Bestandserfassung hat begonnen.

#### **Zu TOP 4. Kassenbericht 2013**

Der Schatzmeister Eberhard Knoch stellte ihn vor (siehe Anlage).

Es gab 2 Anfragen von Haike Walendy:

- Warum ist der Bankwechsel noch nicht erfolgt und sind deshalb Kontoführungsgebühren angefallen?  
Antwort: Ein Bankwechsel wird angestrebt, ist erst möglich, nachdem das Amtsgericht Stendal den Vorstand in das Vereinsregister 20188 eingetragen hat. Dies steht bisher noch aus.
- Warum sind die Sponsoringeinnahmen so gering? Die Frage konnte nicht beantwortet werden und wird Thema einer der nächsten Vorstandssitzungen.

#### **Zu TOP 5. Bericht der Kassenprüfer**

Rechnungsprüfer Detlef Weyrauch trug den Bericht vor. Der Kassenbericht wurde in allen Einzelheiten überprüft. Die Unterlagen waren komplett. Alle Fragen konnten beantwortet werden. Es wird Entlastung empfohlen.

Zum Zeitpunkt waren noch 37 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

Da der Protokollbeglaubiger Ingolf Kühn die Versammlung verlassen musste war ein Ersatz für die restliche Versammlungsdauer zu wählen. Auf die Frage des Versammlungsleiters nach einer entsprechenden Kandidatur erklärte sich Paul Volkmar bereit.

Er wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen gewählt.

Anschließend stellte der Versammlungsleiter die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen für Entlastung, 2 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen

Damit ist der Vorstand entlastet.

#### **Zu TOP 6. Eckpunkte des Haushaltes 2014**

Zu den vorgestellten Eckpunkten (siehe Anlage) gab es eine Anfrage von Haike Walendy betreffend die Fahrtkostenerstattung für die Vorstandsmitglieder vom Wohnort zum Vereinsbüro. Die Frage wurde unter Hinweis auf die Satzung beantwortet.

Die Abstimmung über den Haushalt ergab einstimmige Annahme ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen.

#### **Zu TOP 7. Nachwahlen zum Beirat**

Die Nachwahlen wurden notwendig durch die schriftlich erklärten Rücktritte von Jana Ruberg als Beirat Bergsteigen und Klettern und von Christian Herrmann als Beirat Mountainbiking.

Als Beirat Bergsteigen erklärte die Studentin Elise Breitsprecher vor der Versammlung schriftlich ihre Kandidatur.

Wahlergebnis: mit „ja“ stimmten 37 Vereinsmitglieder. Es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen. Elise Breitsprecher ist damit als Beiratsmitglied Bergsteigen gewählt.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit der Verantwortungsbereich des Beirats Alex Lieb in „Klettern“ besteht.

Zur Neubesetzung des Beirats Mountainbiking lagen keine Kandidaturen vor. Der Versammlungsleiter stellte die Frage an die Versammlung, ob jemand bereit ist, die Funktion zu übernehmen. Es gab keine Meldungen. Die Funktion bleibt damit vorerst unbesetzt.

#### **Zu TOP 8. Verschiedenes**

- Frage Angela Ernst: Wie ist das Verhältnis zum Landesverband? Antwort des früheren 1. Vorsitzenden Rudi Knoblich: Die Abführung an den Landesverband beträgt 50 Cent/Mitglied im Jahr.
- Unter den Anwesenden wurden zwei Klettermarken für unsere Boulderhalle Selkestraße verlost und den Gewinnern übergeben.

#### **Zu TOP 9. Bildliche Reminiszenzen an das Bergjahr 2013**

Wg. einer technischen Störung musste dieser TOP ersatzlos entfallen.

Gez. Eberhard Knoch  
Protokollant

Gez. Dr. Uwe Cramer  
Versammlungsleiter

**Niederschrift**

**über die Mitgliederversammlung der Sektion Halle (Saale) des Deutschen Alpenvereins e.V.**

---

Die sachliche Richtigkeit dieses Protokolls beglaubigen:

gez. Ingolf Kühn

gez. Paul Volkmar

**Anlagen:** Teilnehmerliste (in der Geschäftsstelle einsehbar), Kassenbericht 2013, Eckpunkte des Haushaltsplanes 2014, Bericht der Rechnungsprüfer ◊ Siehe MB 1/2014